

Protokoll der 18. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop
Lehmkuhle e.V. vom 10. Juli 2025

Zeit: 10.7.2025, 18- 18.40 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Andre Sprenger, Harald Berschinski (TOP 7, 9)

Protokoll: M. Häken

TOP 1: Herr Andre Sprenger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder.

TOP 2: Herr Sprenger stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 3: Die Niederschrift der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.8.24 wird genehmigt. Sie wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt bei der Versammlung in mehreren Exemplaren aus.

TOP 4: Herr Sprenger erinnert an die Veranstaltungen des Vereins in den letzten Monaten, wie die Turngruppe, die Tischtennisgruppe und ihren Austausch und die Veranstaltungen mit anderen Vereinen, das Stadtteilcafé unter der Federführung von Frau Herholz mit Vorträgen u.a. von Herrn Grote, den Freundschaftskreis, die Barbarafeier mit dem Austeilen der Barbarazweige, das Fastenessen der KAB, die Theatervorstellung „Misery“ der EVB, die Wegekreuzwanderung, die neue Gruppe „Nappy Dancer“ .

Zu dem für die Finanzierung des Vereins wichtigen Aspekt Vermietungen führt er aus, dass der Verein wegen des Bestrebens mit der Nachbarschaft in Frieden zu leben, auf Vermietungen verzichtet, von denen Lärmstörungen ausgehen könnten, und deshalb gern für Kindergeburtstage vermietet.

TOP 5: Herr Andreas Gajda gibt die Mitgliederzahlen Ende 2024 mit 122 an.

Der Kassenstand Anfang des Jahres 2024 betrug ca. 20 000 €.

Die Einnahmen (wichtigste: Einnahmen aus Vermietungen und Mitgliederbeiträge) liegen etwas unter den Ausgaben, der Verein hat wegen der Preisentwicklung, geringerer Mieteinnahmen und leicht schrumpfenden Mitgliederzahlen ein Minus gemacht.

TOP 6: Vor diesem Hintergrund wird der Antrag gestellt eine moderate Erhöhung des Mindestmitgliederbeitrags zu beschließen auf 30 €. Der Mindestmitgliederbeitrag, den derzeit 70% der Mitglieder zahlen, wurde seit Gründung des Vereins nicht verändert.

Mit 2 Gegenstimmen wurde der Antrag genehmigt.

TOP 7: Herr Harald Berschinski trägt den Bericht der Kassenprüfer vor.

„ Am Mittwoch, den 7. Mai 2025, haben Frau Doris Grobosch und ich die Kassen des Barbaraheims geprüft.

Geprüft wurde der Zeitraum seit der Übernahme der Kasse durch Andreas Gajda bis 31.12.24, bzw. das 2. Halbjahr 2024.

Das 1. Halbjahr unter der alten Kassenführung wurde noch durch die vorherigen Kassenprüfer geprüft und der Vorstand auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.8.24 hierfür entlastet, so dass dieser Zeitraum nicht mehr Bestandteil der Prüfung war. Die Kasse wird von Herrn Gajda weitgehend digital auf dem Laptop, also möglichst papierlos, geführt. Diese Art der Buchführung wird aktuell auch in der Industrie verpflichtend eingeführt und wird z.B. vom Finanzamt künftig nur noch akzeptiert.

Die Buchführung war ordentlich und vollständig.

Wir haben die Rechnungspositionen stichprobenartig geprüft und die Barkasse gezählt.

Dabei konnten wir uns von der Stimmigkeit der Kasse und der Kassenführung überzeugen.

Vielen Dank an Andreas Gajda für die Kassenführung.

Aus diesem Grunde schlagen wir/ ich die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024 vor.“

TOP 8: Es bestand kein Gesprächsbedarf.

TOP 9: Herr Berschinski schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 10: Herrn Langs Vorschlag, dem Vorstand für die Arbeit zu danken, wurde mit Applaus nachgekommen.

Die Bilder vom Vorstand im Schaukasten wurden aktualisiert. Dank an Herrn Berschinski.

Der Vorschlag, zur Steigerung der Attraktivität für die Vermietung mit Kindern über neue Spielgeräte nachzudenken, wurde aufgenommen. Für weitere Ideen zur Verbesserung der Vermietungssituation ist der Vorstand offen.

Die Veranstaltung wurde um 18.40 h beendet.